



Augusteische Zeit Kursachsens, Literaturverzeichnis



Canaletto, Dresden gegen 1750

Die Augusteische Zeit (1694-1763) wird als Glanzpunkt der Geschichte Kursachsens angesehen. Als ein Stück der deutschen Geschichte (bzw. der des damaligen „Heiligen Römischen Reiches“) folgte sie der Wiederaufbauphase nach dem Dreißigjährigen Krieg, die um 1680 weitgehend abgeschlossen war.

Friedrich August I. übernahm 1694 die Landesregierung von seinem Bruder, trat drei Jahre später zu dem katholischen Glauben über und bewarb sich um die Krone des Wahlkönigreiches Polen. Durch den zweimaligen Erwerb der Königskrone (1697, 1733) und die Verbindung mit Polen-Litauen wurde das deutsche Kurfürstentum für sechs Jahrzehnte zu einem Faktor im europäischen Gleichgewichtssystem. Allerdings war es aufgrund seiner militärischen Schwäche zu einer eigenständigen Politik außerstande, was sich bereits im für Polen katastrophalen Nordischen Krieg gegen Schweden (1700-1721) zeigte. Und Polen-Litauen hatte zwar die Ressourcen, aber nicht die innenpolitische Stabilität dafür. Zudem werden auch innenpolitische Konflikte in Kursachsen vermerkt, die sich zur Zeit Augusts des Starken um absolutistische Tendenzen des Kurfürsten und die Religionsfrage drehten.

Gestützt von einem aufstrebenden Bürgertum und seiner Wirtschaftskraft entfaltete sich bei Hofe eine beachtliche, barocke Kunst- und Kulturblüte, die mit ihren maßgeblichen Persönlichkeiten und ihren Charakteren weit über ihre Zeit hinaus in Erinnerung blieb. Dabei wird König August II., der Starke nach der Mode der Zeit hauptsächlich mit Mätressen (z.B. der Gräfin Cosel), Festlichkeiten und Bauprojekten in Verbindung gebracht und sein Sohn August III. hauptsächlich mit seinem Premierminister Graf Brühl, mit Kunstsammlungen, Opern und Jagden. Beide Augusti verursachten mit ihrer Politik und Hofhaltung hohe Staatsschulden und mussten sich um deren Abbau bemühen.

Für die Adelsrepublik („Rzeczpospolita“) Polen-Litauen war die Regierung der beiden Sachsenkönige aufgrund gesellschaftlicher und innenpolitischer Defizite eine Zeit der Stagnation und sogar der Anarchie, die keine positive Bewertung erhält. Das schließt die Existenz des Gegenkönigs Stanislaw Leszczyński (1704-1709 im Nordischen Krieg, 1733/4) und mehrerer weiterer Magnaten ein, die auf den Thron aspirierten.

Neben politischen Besonderheiten (Adelsrepublik mit Liberum Veto, Wahlkönigtum, praktisch ohne stehendes Heer) kennzeichnete sich Polen-Litauen auch durch eine abweichende Adelskultur. Hier war noch im 18. Jh. der Sarmatismus vorherrschend und wurde nur sehr langsam von der Barockkultur zurückgedrängt. August II. versuchte mit militärischem Druck, einen Umsturz der Machtverhältnisse zu seinen Gunsten herbeizuführen, scheiterte aber 1715/16 gegen die Tarnogroder Generalkonföderation des Kleinadels. Unter seinem Sohn beschränkten sich Reformversuche in Polen-Litauen dann auf die Parteienbildung im Sejm und auf administrativer Ebene. Eine wirtschaftliche Erholung, basierend auf der intensiven Produktion des Gutsadels, war aber in der Friedenszeit seit den 1720ern spürbar.

Die Augusteische Zeit endete aufgrund der Konkurrenz zu Preußen im Siebenjährigen Krieg (1756-1763), der zu drückenden Staatsschulden noch ein ausgeplündertes Land zur Folge hatte. Die polnische Krone konnte mit dem sukzessiven Tod Augusts III. und seines Nachfolgers (eines Vertreters der „Aufklärung“) 1763 nicht mehr behauptet werden und so begann in Sachsen eine zunehmend großbürgerlich geprägte Epoche, in der die Augusteische Zeit zu einer glanzvollen Erinnerung wurde.



Literaturverzeichnis zur Augusteischen Zeit Sachsens

(ohne besonderen Anspruch auf Vollständigkeit oder Rang)

Georg Piltz
August der Starke
Träume und Taten eines deutschen Fürsten
Berlin 1986

Jutta Bäuml
Auf dem Weg zum Thron
Die Krönungsreise Augusts des Starken
Dresden 1997

Karl Czok
August der Starke und Kursachsen
Leipzig 1987
(ISBN-13: 978-3733800345)

Reinhard Delau, Hans-Ludwig Böhme
August der Starke
Bilder einer Zeit
Halle/Leipzig 1989
(ISBN-13: 9783354005099)

Reinhard Delau
August der Starke: Kurfürst, König, Kavalier
Dresden 2013

David Fassmann, J. G. H.
Des Glorwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friedrich Augusti, des Großen, Königs in Pohlen und
Churfürstens zu Sachsen, Leben und Helden-Thaten, so letzthin in historischer Ordnung beschrieben
Frankfurt und Leipzig, 1734

Paul Haake
August der Starke
Berlin, Leipzig 1926

Cornelius Gurlitt
August der Starke: ein Fürstenleben aus der Zeit des deutschen Barock
Dresden 1924

Herbert Pönicke
August der Starke: Ein Fürst des Barock
Göttingen 1972

Hermann Schreiber
August der Starke
Kurfürst von Sachsen - König von Polen
München 1998

Tony Sharp
Pleasure and Ambition: The Life, Loves and Wars of Augustus the Strong
London, New York 2001

Damals 12/2007
Sachsen im Zeitalter des Barock
August der Starke

Katja Doubek
August der Starke (Taschenbuch)
Hamburg 2007

Karl Czok
August der Starke und seine Zeit
Leipzig 1997

Dagmar Vogel
August der Starke und der Kampf um die Königskrone (Taschenbuch)
Taucha 1997

Unter einer Krone: Kunst und Kultur der sächsisch-polnischen Union
Leipzig 1997
(ISBN-13: 978-3361004771)

Sachsen und Polen zwischen 1697 und 1765
Beiträge zur wissenschaftlichen Konferenz vom 26. bis 28. Juni 1997 in Dresden Saxonia
Schriftenreihe des Vereins für sächsische Landesgeschichte Band 4/5
(ISBN 9780014370436)

J. Kalisch, J. Gierowski
Um die polnische Krone
Sachsen und Polen während des Nordischen Krieges 1700-1721
Berlin 1962

Staszewski, Jacek
Polen und Sachsen im 18. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Geschichte 23, 1981, S. 167–88 (Zeitschrift)
Berlin 1981

Dresdner Hefte 50
Polen und Sachsen: Zwischen Nähe und Distanz
Dresden 1997

Frank-Lothar Kroll, Hendrik Thoß
Zwei Staaten, eine Krone
Berlin 2016

Rex Rexheuser (Hrsg.)
Die Personalunionen von Sachsen-Polen 1697-1763 und Hannover-England 1714-1837
Ein Vergleich
Wiesbaden 2005

Sapoka, Mindaugas
Warfare, Loyalty, and Rebellion:
The Grand Duchy of Lithuania and the Great Northern War, 1709-1717
London 2017

A. Gieysztor, S. Kieniewicz u.a.
History of Poland
Warszawa 1968

Michael G. Müller
Polen zwischen Preussen und Russland
Berlin 1983

Benedict Wagner-Rundell
Common Wealth, Common Good:
The Politics of Virtue in Early Modern Poland
Oxford University Press, 2015

J. S. Bromley
The New Cambridge Modern History: Volume 6
The Rise of Great Britain and Russia, 1688-1715/25
Cambridge 1971

William Fiddian Reddaway
The Cambridge History of Poland
Cambridge 1941

M. Alexander
Kleine Geschichte Polens
Stuttgart 2003

Dr. Bernhard Erdmannsdörffer
Deutsche Geschichte
vom Westfälischen Frieden bis zum Regierungsantritt Friedrich's des Großen 1648-1740
Berlin 1893

Dresdner Hefte 33
Johann Georg II. und sein Hof – Sachsen nach dem Dreißigjährigen Krieg
Dresden 1993

Uta Deppe
Die Festkultur am Dresdner Hofe Johann Georgs II. von Sachsen (1660-1679)
Kiel 2006

Wieland Held
Der Adel und August der Starke
Konflikt und Konfliktaustrag zwischen 1694 und 1707 in Kursachsen
Köln 1999

Karl Czok
August der Starke
Sein Verhältnis zum Absolutismus und zum sächsischen Adel
Berlin 1991
(Sitzungsberichte der sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Bd. 131, Heft 3)

(Christine Klecker)
Saxonia Schriftenreihe des Verein für sächsische Landesgeschichte , Bd. 1:
August der Starke und seine Zeit: Beiträge des Kolloquiums vom 16./17. September 1994 auf der
Festung Königstein
Dresden 1994

Hans-Joachim Böttcher
Johann Georg IV. von Sachsen & Magdalena Sibylla von Neitschütz
Dresden 2014
ISBN 978-3-941757-43-1

Andrea Martin
Magdalena Sybilla von Neitschütz (Taschenbuch)
Geliebte am kursächsischen Hof
Taucha 2010

Dagmar Vogel
Vorkommnisse am Augusteischen Hof (Taschenbuch)
Taucha 1994
(ISBN 978-3-910074-19-4)

Dieter Nadolski
Wahre Geschichten um August den Starken (Taschenbuch)
Taucha 1997
(ISBN 978-3-910074-00-2)

Böttcher, Hans-Joachim
Christiane Eberhardine
Dresden 2011
(ISBN 978-3-941757-25-7)

Dr. Karl von Weber: Anna Constance Gräfin von Cossell, in:
Archiv für die Sächsische Geschichte, hrsg. von Dr. Karl von Weber, Neunter Band, Leipzig 1871

Gabriele Hoffmann
Constantia von Cosel und August der Starke (Roman)
Bergisch-Gladbach 1990

Joachim Gaitzsch
Lebenslang verbannt: Die Gefangenschaft der Gräfin Cosel 1716–1765
Beucha 2016
(ISBN: 9783867291491)

Dieter Nadolski
Die Affären Augusts des Starken (Taschenbuch)
Taucha 1994
(ISBN 978-3-89772-17-0)

Reinhard Delau
August der Starke und seine Mätressen (Taschenbuch)
Dresden 2008
(ISBN-13: 978-3938325063)

Dagmar Vogel
Die Kinder August des Starken (Taschenbuch)
Taucha 1994
(ISBN-13: 978-3910074262)

Robert Winter
Friedrich August Graf von Rutowski: Ein Sohn Augusts des Starken geht seinen Weg (Taschenbuch)
Dresden 2012
(ISBN-13: 978-3938325964)

Kurt Milde (Hrsg.)
Matthäus Daniel Pöppelmann 1662-1736
Dresden 1990

Siegfried Gerlach
George Bähr: Der Erbauer der Dresdner Frauenkirche
Köln 2005

Yella Erdmann
Der livländische Staatsmann Johann Reinhold von Patkul
Berlin 1970

Jacek Staszewski
August III.
Kurfürst von Sachsen und König von Polenⁱⁱ
Berlin 1996

Dresdner Hefte 46
Der stille König: August III. zwischen Kunst und Politik
Dresden 1996

Johann Gottfried Mittag
Leben und Thaten Friedrich Augusti III.
Leipzig 1737

Dr. C. Gretschel
Geschichte des Sächsischen Volkes und Staates
Leipzig 1847

Karl Wilhelm Böttiger
Geschichte des Kurstaates und Königreiches Sachsen
Zweiter Band: Von der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit, 1553 - 1831
Hamburg 1831

Dr. Eduard Vehse
Geschichte der Höfe des Hauses Sachsen
in: Geschichte der deutschen Höfe
Hamburg 1854

Konrad Sturmhoefel
Illustrierte Geschichte der sächsischen Lande und ihrer Herrscher
Das Albertinische Sachsen von 1500 bis 1815
Leipzig 1898/1909

Dresdner Hefte 15
Sachsen und die Wettiner: Chancen und Realitäten
Dresden 1988

Stanislaus Graf Grabowski
Vertraute Geschichte der Sächsischen Höfe und Staaten
seit Beendigung des dreißigjährigen Krieges
Berlin 1861

Klaus Hoffmann-Reicker
Unbekanntes aus Sachsens Geschichte (Taschenbuch)
Dresden 2007
(ISBN 13: 9783938325353)

Dr. Lars-Arne Dannenberg, Dr. Matthias Donath (Hrsg.)
Sächsische Heimatblätter 4/2021: Sachsen und Litauen

Dresdner Hefte 103
Frankreich und Sachsen - Spurensuche in Dresden
Dresden 2010

Frank Göse / Winfried Müller / Kurt Winkler / Anne-Katrin Ziesak
Preußen und Sachsen
Szenen einer Nachbarschaft
Dresden 2014
(ISBN 978-3-95498-084-0)

R. Delau
Sachsens Glanz und Preußens Stiefel (Taschenbuch)
Taucha 2003

Aladár von Boroviczeny
Graf von Brühl:
der Medici, Richelieu und Rothschild seiner Zeit
Wien 1930

Walter Fellmann
Heinrich Graf Brühl
Ein Lebens- und Zeitbild
Leipzig 1989

Dagmar Vogel
Heinrich Graf von Brühl. Eine Biografie. Band 1
Hamburg 2003
(ISBN 3-8300-0859-7)

Arbeitshefte des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen
Heinrich Graf von Brühl (1700-1763)
Bauherr und Mäzen
Dresden 2013

Ute C. Koch / Cristina Ruggero (Hrsg.)
Heinrich Graf von Brühl - Ein sächsischer Mäzen in Europa
Akten der internationalen Tagung zum 250. Todesjahr, März 2014

Dagmar Vogel
Wahre Geschichten um Graf Brühl (Taschenbuch)
Taucha 1995
(ISBN: 3910074405)

Georg Piltz
Tödliche Freundschaft
Kriminalfälle aus sechs Jahrhundertenⁱⁱⁱ
Berlin 1988

Carl Sahrer von Sahr auf Dahlen
Heinrich, des H. R. R. Graf von Büchau
aus dem Hause Seußlitz, "ein gelehrter Herr".
Erster Band, Dresden 1869

Reinhold Becker
Der Dresdener Friede und die Politik Brühls,
in: Bibliothek der sächsischen Geschichte und Landeskunde, Erster Band, 1. Heft
Leipzig 1902

K. F. Vitzthum von Eckstädt
Die Geheimnisse des Sächsischen Cabinets. Ende 1745 bis Ende 1756.
Stuttgart 1866

Rene Hanke
Brühl und das Renversement des alliances: Die antipreußische Außenpolitik des Dresdener Hofes
1744 - 1756
Berlin 2006
(ISBN 382589455X, 9783825894559)

Horst Schlechte
Geheimes Politisches Tagebuch des Kurprinzen 1751-1757
Weimar 1992
(ISBN-13: 9783740001056)

Dresdner Hefte 68
Sachsen und Dresden im Siebenjährigen Krieg
Dresden 2001

Ernst Günther
Maria Josepha
August des Starken Schwiegertochter (Taschenbuch)
Taucha 2009

Regina-Bianca Kubitscheck
Die Enkel Augusts des Starken (Taschenbuch)
Taucha 2011
(ISBN-13: 978-3897721999)

Georg Kretschmann
Hof-Taschenspieler Joseph Fröhlich (Taschenbuch)
Taucha 1996
(ISBN 3910074510)

Gerd Treffer
Moritz von Sachsen - Marschall von Frankreich
Regensburg 2005

Reginald Beerbohm
Moritz von Sachsen - Bastard und Marschall
Oschersleben 1996
(ISBN 3-928703-85-4)

Jürgen Helfricht
Casanovas ergötzliche Abenteuer in Sachsen (Taschenbuch)
Taucha 1998

Günter Klieme
Dresden: Silhouetten einer Stadt
Leipzig 1985

1756 Dresden
Dem Mythos auf der Spur
Aasisis monumentales 360°-Panorama der Barockzeit in Dresden
(ISBN 978-3-00-029599-7)

Bernardo Bellotto als Chronist des Dresdner Baugeschehens Mitte des 18. Jahrhunderts
von Raimund Herz, Reprint aus dem Jahrbuch 2014/15 des George-Bähr-Forum Dresden der
Technischen Universität Dresden, pp 23-43

SZ vom 6./7. 4. 2013
Baugeschichte in Dresden
August wünschte sich einen Riesen-Zwinger

Helene von Nostitz
Festliches Dresden (Unterhaltungsliteratur)
Hanau 2003

Mario Sempf, Thomas Zahn (Hrsg.)
Blutiger Barock
Taschenbuch, ISBN: 9783946906018

Hans-Günther Hartmann
Moritzburg: Schloß und Umgebung in Geschichte und Gegenwart
Weimar 1990

Hans-Günther Hartmann
Pillnitz: Schloss, Park und Dorf
Weimar 1981

Gunter Pirntke
Der Königstein und seine Gefangenen
Leipzig 2014
(ISBN 978-3-95488-727-9)

Dirk Syndram und Claudia Brink
Die Königliche Jagdresidenz Hubertusburg und der Frieden von 1763
Dresden 2013

Claus und Gert Legal
Friedrich II.: Der Fall Hubertusburg
Rudolstadt 2012

Kupferstich-Kabinett Dresden
C. Schnitzer/ P. Hölscher (Hrsg.)
Eine gute Figur machen: Kostüm und Fest am Dresdner Hof
Dresden 2000

Alexander Querengässer
1719
Hochzeit des Jahrhunderts. Festkultur am Dresdner Hof.
Sax-Verlag 2020

Anne-Simone Knöfel
Dynastie und Prestige: Die Heiratspolitik der Wettiner
Köln, Weimar, Wien 2009

Staatliche Kunstsammlungen, Kupferstich-Kabinett, Claudia Schnitzer
Constellatio Felix - Die Planetenfeste Augusts des Starken [...] 1719 in Dresden

Weddigen, Tristan
Die Sammlung als sichtbare Kunstgeschichte.
Die Dresdner Gemäldegalerie im 18. und 19. Jahrhundert.
2008, Universität Bern, Faculty of Arts

H. v. S.
Geschichte der beiden Königlich Sächsischen Grenadier-Regimenter:
Erstes (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100 und Zweites Grenadier-Regiment 101
Dresden 1877

O. Schuster, F. A. Francke
Geschichte der Sächsischen Armee
von deren Errichtung bis auf die neueste Zeit
Leipzig 1885

Alexander Querengässer
Kesselsdorf 1745
Eine Entscheidungsschlacht in der Frühen Neuzeit
Berlin 2020

C. Freiherr v. Beaulieu-Marconney:
Ein sächsischer Staatsmann des 18. Jahrhunderts: Thomas Freiherr von Fritsch, in:
Archiv für die Sächsische Geschichte, hrsg. von Dr. Karl von Weber, Neunter Band, Leipzig 1871

„Denkwürdigkeiten vom Hubertusburger Frieden bis zum Ende der Polnischen Teilung
in: Die Werke Friedrichs des Großen. In deutscher Übersetzung, hrsg. von Gustav Berthold Volz,
Berlin: Hobbings, 1913 f., 5. Band: Altersgeschichte, Staats- und Flugschriften

Max Duncker
Aus der Zeit Friedrichs des Großen und Friedrich Wilhelms III.
Leipzig 1876

Uwe Fiedler, Thomas Nicklas, Hendrik Thoß
Die Gesellschaft des Fürsten
Prinz Xaver von Sachsen und seine Zeit
Chemnitz 2009

Dresdner Hefte 114
Sachsen zwischen 1763 und 1813
Dresden 2013

Nachbarstaaten

Leonhard Horowski
Das Europa der Könige
Macht und Spiel an den Höfen des 17. und 18. Jahrhunderts
Reinbek 2017
(978-3498028350)

Otto Forst de Battaglia
Jan Sobieski: König von Polen
Einsiedeln 1946

Werner Schmidt
Friedrich I.: Kurfürst von Brandenburg, König in Preußen
München 1996
(ISBN 3-424-01319-6)

Jöran Andersson Nordberg
Leben Karl des Zwölften, Königs in Schweden, mit Münzen und Kupfern,
Band 1 / 2
Rudolf Beneke Schriften 1745 / 46

Die Geschichte Karls XII. Königs von Schweden.
Von Voltaire. Nach der Ausgabe von Beuchot 1829.
Leipzig 1876

Erhard Breitner
Peter - der Grosse Zar
Rußland an der Wende
Wien 1936

Georg Piltz
Prinz Eugen von Savoyen. Weg und Werk des edlen Ritters.
Berlin 1991

Konrad Kramar
Prinz Eugen: Heros und Neurose
St. Pölten 2013
(ISBN 978-3-7017-3289-0)

Des Grossen Feld-Herrns Eugenii Herzogs von Savoyen usw. Helden-Thaten,
bis auf Dessen seel. Absterben. Sechster Theil.
Nürnberg 1739

Gerhard Herm
Der Aufstieg des Hauses Hohenzollern
Düsseldorf 1995
(ISBN 3430144582)

Klaus Günzel
Der König und die Kaiserin: Friedrich II. und Maria Theresia
Düsseldorf 2005

Tamara Talbot Rice
Elisabeth von Rußland: die letzte Romanow auf dem Zarenthron
München 1973
(ISBN 3-7667-0262-9)

Uwe Schultz
Madame de Pompadour oder die Liebe an der Macht
München 2004

William Ritchey Newton
Hinter den Fassaden von Versailles
Mätressen, Flöhe und Intrigen am Hof des Sonnenkönigs
München 2013
(ISBN 3548612008)

Christian Friedrich Hempel
Allgemeines Europäisches Staats-Rechts-Lexicon, oder Repertorium
Frankfurt und Leipzig 1751

Literatur zu anderen Zeiten

Hans Baumgarten
Moritz von Sachsen
Berlin 1941

Dresdner Hefte 52
Kurfürst Moritz und die Renaissance
Dresden 1997

Dresdner Hefte 9
Von Gottes gnaden Augustus Hertzog zu Sachssen, Churf.
Dresden 1986

Dresdner Hefte 29
Um die Vormacht im Reich – Christian I., Sächsischer Kurfürst 1586-1591
Dresden 1992

Christian Kunath
Kursachsen im Dreißigjährigen Krieg
Dresden 2010
(ISBN-13: 978-3933833419)

Dresdner Hefte 56
Sachsen im Dreißigjährigen Krieg
Dresden 1998

Peter Lehmann
Der zügellose Fürstenzug
Moritzburg 1997
(ISBN 3-9805891-0-2)

Irrtümer, die über einfache Zahlen- und Namensverwechslungen hinausgehen und keine Interpretationsfragen sind

ⁱ verwechselte Todesort und -umstände von Joh. Georg III. mit denen von Joh. Georg II. (S. 16), zudem zeigt das Bild auf S. 35 nicht Flemming, sondern Sulkowski (Fehler schon bei G. Piltz 1986 oder D. Vogel 1997)

ⁱⁱ Formulierung "Einnahme der Stadt" auf S. 245 ist in Bezug zu 1760 falsch, ggf. nur Begriffsverwechslung

ⁱⁱⁱ Zeitangabe zur Rückkehr Brühls aus Warschau im Febr. 1733 ist falsch, vgl. Boroviczeny, Fellmann